

# Sodass Nebensätze nicht alleine stehen können

18.11.2020

Michael Zapf

Dieses Phänomen macht sich in letzter Zeit auf Webseiten und in schriftlichen Arbeiten breit.

Nebensätze befinden sich in einer sinnbezogenen Abhängigkeit zum Hauptsatz; dies kann man schon an der bewusst gewählten Überschrift erkennen: Es ist unklar, was die Aussage ist, auf die sich dieser Satz bezieht. Hauptsätze liefern eine Aussage oder formulieren eine Frage, die für sich alleine schon verständlich ist.

Man erkennt formal einen Nebensatz daran, dass sein *konjugiertes* Verb am Ende steht. Außerdem wird er mit einer Konjunktion eingeleitet. Ein Beispiel ist „wie“, häufig tauchen „weil“, „obwohl“, „dass“, „indem“, „während“ und andere auf. Relativsätze weisen hingegen ein Relativpronomen auf („der/die/das“, „welcher/welche/welches“).

Nebensätze tragen ihre Bezeichnung aus dem Grunde, dass sie eben nicht alleine stehen, sondern nur mit einem Hauptsatz auftreten können. Sie sind dann meist mit einem Komma abgetrennt und mit einer Konjunktion eingeleitet. Sie dürfen auch dem Hauptsatz vorausgehen oder mit ihm verwoben sein – aber sie erfordern stets einen solchen Hauptsatz, und er darf nicht durch einen Punkt von diesem Nebensatz getrennt werden.

Dies ist ganz einfach zu korrigieren, indem man diesen Nebensatz mit einem Komma an den vorangehenden Satz hängt:

<b>Falsch</b>	<b>Richtig</b>
<i>Nebensätze führen ihr Verb am Ende. Wie dieses Beispiel anschaulich demonstriert.</i>	Nebensätze führen ihr Verb am Ende, wie dieses Beispiel anschaulich demonstriert.
<i>Krustentiere werden im Handel als Shrimps und Prawns angeboten. Wobei die Unterscheidung nicht klar definiert ist.</i>	Krustentiere werden im Handel als Shrimps und Prawns angeboten, wobei die Unterscheidung nicht klar definiert ist.
<i>Er schickt dies an den Server. Der daraus eine Grafik generiert.</i>	Er schickt dies an den Server, der daraus eine Grafik generiert.
<i>Zunächst werden alle Elemente gezeichnet. Da ansonsten Probleme bei der Darstellung auftauchen würden.</i>	Zunächst werden alle Elemente gezeichnet, da ansonsten Probleme bei der Darstellung auftauchen würden.
<i>Hierbei können Angreifer beliebigen PHP-Code aus der Ferne ausführen. Ohne sich dafür in irgendeiner Weise ausweisen zu müssen.</i>	<i>Hierbei können Angreifer beliebigen PHP-Code aus der Ferne ausführen, ohne sich dafür in irgendeiner Weise ausweisen zu müssen.</i>

Das Semikolon ist im Übrigen nicht mit dem Komma, sondern mit dem Punkt austauschbar; es kann also immer stehen, wenn auch ein Punkt gesetzt werden könnte.